



Alle wollen die „Little Crazy Pigs“ sehen: Figurenspieler Klaus Menning und sein hysterisches Ferkel auf der Terrasse des Schokoladenmuseums.

BILD: STEFAN WORRING

Verrückte Schweinchen

SOMMER KÖLN Figurentheater für Kinder am Schokoladenmuseum

VON CLAUDIA HAUSER

Wenn drei rosafarbene Schweinchen auf einen zotteligen, grauen Wolf treffen, kann es nur eine einzige Reaktion geben: hysterisches Quieken. Und obwohl die Schweine sämtliche Ideen, die sie haben, um den Wolf wieder loszuwerden, in Tiersprache austauschen, sind die Kinder auf der Terrasse des Schokoladenmuseums sehr fasziniert von den großen Figuren – und scheinen alles zu verstehen.

Das Stück „Little Crazy Pigs“ des Figurentheaters Hille Puppille, das beim „Sommer Köln“ gezeigt wurde, handelt von Vorur-

teilen, Angst und Annäherung. Die Puppenspieler – alle in Schwarz gekleidet – sind mit auf der Bühne und lassen die Schweinchen tanzen. Die Kinder stehen immer wieder auf und schauen mit offenen Mündern zu, wenn die Figuren wie wild über die Bühne fegen und aus Kisten immer wieder neue Dinge bauen. Mütter gestikulieren am Rande wild, damit sie sich wieder hinsetzen: „Die anderen sehen doch nix!“ Die Figurenspieler Hille und Klaus Menning sowie Sandra Neff schaffen es, den Tieren verschiedene Charaktereigenschaften zu verleihen. Das schüchterne Schwein ist es

schließlich, das den Käfig des Wolfs heimlich öffnet, weil der so herzerweichend heult. Und siehe da: Das graue Zotteltier will nur spielen. Wer hat noch gleich behauptet, dass Wölfe immer böse sind?

„Little Crazy Pigs“ für Kinder ab vier Jahren wird am Samstag, 24. Juli, um 11 Uhr im Bürgerhaus Kalk, und am Sonntag, 25. Juli, 11 Uhr, noch einmal im Schokoladenmuseum gezeigt. Der Eintritt ist frei. Am Wochenende findet außerdem jeweils von 12 bis 18 Uhr ein Kinder-Piratenfest auf der Hafenterrasse am Museum statt.

www.hille-puppille.de